

Konsolidierungspaket (Maßnahmenliste)

Priorisierung	Nr.	Schlagwort	Beschreibung	Verantwortlich	voraussichtlicher Konsolidierungseffekt			
					2023	2024	2025	2026
	M1	Ressourcenschonende Gestaltung verwaltungsinterner Arbeitsabläufe	Arbeitsabläufe und Vorgänge sollen hinsichtlich Zeit- und Ressourcenersparnis überprüft werden, um so frei werdende Kapazitäten in anderen Bereichen mit Vakanzen einsetzen zu können.	FB1 + FB2	- €	100.000 €	200.000 €	200.000 €
	M2	Ganzheitliches Raumkonzept	Durch die Kombination von Arbeitsplätzen, Etablierung flexibler Arbeitsformen (z.B. mobiles Arbeiten/Homeoffice) und neuen Strukturen können Verwaltungsräume besser genutzt bzw. eingespart werden.	FB1	- €	100.000 €	200.000 €	200.000 €
	M3	Digitalisierung/IT	Digitalisierung der Prozesse, Einrichtung DMS, Ausweitung Online-Angebote. Wirtschaftliche Nutzung von Angeboten des KRZN. Optimierung Telekommunikation. Ziel: Finanzielles Potenzial nutzen.	FB1	50.000 €	100.000 €	200.000 €	300.000 €
+	M4	Druckerkonzept	Zentrale Multifunktionsgeräte sollen Drucker am Arbeitsplatz ersetzen.	FB1	50.000 €	130.000 €	130.000 €	130.000 €
	M5	Geldverkehr	U.a. ist die Einführung von Cashpooling zu überprüfen.	FB2	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
	M6	Fahrzeugkonzept	Städtische Fahrzeuge sollen zukünftig zentral bewirtschaftet werden. Die Notwendigkeit einzelner Fahrzeuge ist zu prüfen; Mitarbeiter könnten alternativ städtische Fahrräder oder Privat-Pkw gegen Nutzungsentschädigung verwenden.	FB1	- €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
+	M7	Neuaufbau Verwaltungsstruktur	Die Verwaltungsstrukturen sollen überprüft werden (z.B. Stabstellen, Anzahl Fachbereiche).	FB1	- €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
	M8	Sanierung von städtischen Gebäuden	Die städtischen Gebäude sind insbesondere energetisch zu optimieren (LED, Thermostate, Durchlauferhitzer, PV).	FB3	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
-	M9	Bürgerbüro	Es ist geplant, das Bürgerbüro in das Postgebäude zu verlegen. Es sollen Optimierungen durch Anpassung der Prozesse, Öffnungszeiten etc. stattfinden.	FB1	- €	- €	- €	10.000 €
	M10	Reinigung Verwaltungsgebäude	Die Reinigungsstandards und -abläufe sind zu überprüfen.	FB3	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
+	M11	Politische Arbeit	Die Ausschussstruktur soll überprüft werden, Aktualisierungen gem. der aktuellen Gesetzeslage, Hauptsatzung ist anzupassen.	FB1	20.000 €	20.000 €	30.000 €	30.000 €
	M12	Kosten der Unterkunft (KdU)	Die KdU sollen durch erfolgreiche Arbeitsmarktintegration reduziert werden.	FB7	- €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
	M13	Hilfe zur Erziehung (HZE)	Durch unterschiedliche Maßnahmen sollen die Kosten HZE reduziert werden.	FB4	- €	100.000 €	200.000 €	200.000 €
	M14	Schüler-Tablets	Tablets für die Schüler werden von der Stadt finanziert. Hier ist zu prüfen, ob eine sozialverträgliche Beteiligung durch die Eltern erfolgen kann.	FB4 + FB1	- €	5.000 €	20.000 €	20.000 €
	M15	Reinigung Schulen	Die Reinigungsstandards und -abläufe sind zu überprüfen.	FB3	- €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
	M16	Intensivierung von Projekten zum Klimaschutz (Verwaltung und Schulen)	Maßnahmenpaket ist zu bilden und zügig umzusetzen; z.B. Wettbewerb zum Energiesparen an Schulen könnte eingeführt werden.	Stabstelle 16		5.000 €	5.000 €	5.000 €
	M17	Gebühren	Sämtliche Gebührensatzungen und -kalkulationen sind regelmäßig zu aktualisieren.	FB2	50.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €
	M18	Überprüfung Parkraumkonzept	Das Parkraumkonzept ist zu überprüfen, um vorhandene Flächen (ertragreich) zu bewirtschaften. Dabei ist auch Mitarbeiterparken zu berücksichtigen.	FB6	- €	10.000 €	20.000 €	20.000 €

Priorisierung	Nr.	Schlagwort	Beschreibung	Verantwortlich	voraussichtlicher Konsolidierungseffekt			
					2023	2024	2025	2026
-	M19	Hallennutzungsgebühr	Bis zum Jahr 2020 waren die Emmericher Sportvereine verpflichtet (Ausnahme Kinder und Jugendliche) Hallennutzungsgebühren zu entrichten. Durch eine Satzungsänderung wurde ein Wegfall für Emmericher Sportvereine eingeführt, dies könnte rückgängig gemacht werden.	FB3	- €	- €	- €	1 €
	M20	Marktkonzept	Die Verwaltungsabläufe sollen überprüft werden.	FB6	- €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
	M21	Hundebestandsaufnahme	Eine Hundebestandsaufnahme ergäbe einen aktuellen Hundebestand und eventuell mehr Steuereinnahmen.	FB2	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
	M22	Hundesteuer	Die Hundesteuer kann auf die Durchschnittswerte kreisangehöriger Kommunen angehoben werden.	FB2	- €	35.000 €	35.000 €	35.000 €
	M23	Vergnügungssteuer	Die Vergnügungssteuer (Automatenbesteuerung) könnte erhöht werden.	FB2	- €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
-	M24	Wettbürosteuer	Eine Wettbürosteuer soll eingeführt werden. (OVG-Urteil muss abgewartet werden.)	FB2	- €	- €	- €	10.000 €
	M25	Kommunaler Ordnungsdienst	Der kommunale Ordnungsdienst soll neu aufgestellt werden, um diverse Überwachungsaufgaben wahrzunehmen. Ein entsprechendes Konzept ist durch die Verwaltung vorzustellen.	FB6	- €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
	M26	Mieterträge von Dritten	Die bestehenden Mietverträge sind regelmäßig zu überprüfen und ggf. anzupassen.	FB3	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
+	M27	Fördermittelmanagement	Fördermöglichkeiten sind frühzeitig zu eruieren und die Mittel ggf. ziel- und zweckgerichtet zu beantragen.	FB2	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
	M28	Synergien im städtischen Konzern	Überprüfungen von Aufgabenverlagerungen (z.B. Finanz-/ Personalwesens und IT); Schwimmbäder, Straßenbeleuchtung, Gebäudesanierung; Überprüfung steuerlicher Effekte.	FB2	- €	100.000 €	150.000 €	200.000 €
	M29	Zuschuss WfG	Konsolidierungsmaßnahmen werden durch die WfG selbst umgesetzt; im Zuge dessen kann der städtische Zuschuss reduziert werden.	WfG	10.000 €	50.000 €	100.000 €	100.000 €
	M30	Zuschuss KBE	Konsolidierungsmaßnahmen werden durch die KBE selbst umgesetzt; Ziel: Reduzierung des städtischen Zuschuss.	KBE	50.000 €	100.000 €	150.000 €	200.000 €
	M31	Zuschuss KKK	Konsolidierungsmaßnahmen werden durch die KKK selbst umgesetzt; Ziel: Reduzierung des städtischen Zuschuss.	KKK	- €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
	Summe	Einzelmaßnahmen			305.000 €	1.175.000 €	1.760.000 €	1.980.001 €
	M32	Realistische/risikoorientierte Haushaltsplanung (konsumtiv)	Die Ansätze werden nach niedriger Umsetzungserwartung geplant. Auch bereits beschlossene Maßnahmen werden überprüft und eventuell verschoben, überplant oder gestrichen.	FB2/VV	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €	3.000.000 €
	M33	Realistische Haushaltsplanung (investiv)	Investitionsmaßnahmen werden überprüft; ggf. gestrichen oder verschoben, dabei Standards reduzieren.	FB2/VV	200.000 €	200.000 €	200.000 €	200.000 €
	Summe	Gesamt			3.505.000 €	4.375.000 €	4.960.000 €	5.180.001 €

Priorisierung	Nr.	Schlagwort	Beschreibung
		Prüfaufträge	
	P1	Rückführung der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (KKK, KBE) in den städtischen Haushalt	Synergien durch eine Eingliederung in den städtischen HH sind zu nutzen. Hierbei sind Vor- und Nachteile zu betrachten. (Entsprechende Anträge liegen vor.)
	P2	Evaluierung Verträge zur Abwasserbeseitigung (KBE/TWE/Gelsenwasser) wegen Auslaufens in 2028	Die finanziellen Auswirkungen der bestehenden Vertragskonstellationen auf den städtischen Haushalt sind für die Zeit nach 2028 bei der Vertragsevaluierung zu berücksichtigen. (Entsprechender Antrag wird vorgelegt.)
	P3	Interkommunale Zusammenarbeit	Die Zusammenarbeit mit anderen Kommunen soll durch erhöhten Austausch und ggf. Aufgabenteilung verbessert werden (z.B. Fuhrpark, Zahlungsabwicklung).
	P4	Kultureinrichtungen	Für die Kultureinrichtungen (Theater, PAN und Rheinmuseum, Veranstaltungsorte usw.) sind ganzheitliche Konzepte hinsichtlich des Fortbestandes zu entwickeln.
	P5	Schwimmbäder	Embricana und Lehrschwimmbecken Elten sind zusammen zu betrachten. (Entsprechende Anträge liegen vor.)
	P6	Spielplatzentwicklungskonzept	Überprüfung von Spielplätzen insgesamt: Ziel Verbesserung der Qualität, Reduzierung der Unterhaltungskosten.
		Grundsatzbeschlüsse	
	G1	Gewerbsteuer	Der Hebesatz der Stadt Emmerich am Rhein entspricht mindestens dem fiktiven Satz.
	G2	Grundsteuer B	Der Hebesatz der Stadt Emmerich am Rhein entspricht mindestens dem fiktiven Satz.
	G3	Grundsteuer A	Der Hebesatz der Stadt Emmerich am Rhein entspricht mindestens dem fiktiven Satz.